



NEWSLETTER

Gastroenterologische Gemeinschaftspraxis Herne
www.gastro-praxis-herne.de



FILM AB - PATIENTENSEMINARE ONLINE

Da aufgrund der Corona-Situation Patientenseminare derzeit live nicht möglich sind, stellen wir Ihnen ab jetzt regelmäßig Online-Vorträge zur Verfügung, um Sie auch weiterhin auf dem Laufenden zu halten!

Zu den Videos gelangen Sie über unsere Webseite www.gastro-praxis-herne.de/video oder scannen Sie einfach nebenstehenden QR-Code :-)



VIRUSHEPATITIS-UPDATE



Die Virushepatitiden bleiben auch 2021 ein spannendes Thema mit interessanten Neuigkeiten. Allgemein lässt sich zusammenfassen, dass sowohl Statine (fettsenkendes Medikament) als auch Aspirin mit einem besseren Outcome bei Lebererkrankungen einhergehen. Die Hepatitis A ist bekannt als typische Reiseerkrankung, wobei nur 40% im Ausland erworben werden, was bedeutet, dass 60% der Infektionen in Deutschland stattfinden.

Die Hepatitis B hat in der Standardtherapie eine exzellente Ansprechrate ohne Entwicklung von Resistenzen. Es handelt sich jedoch um eine Langzeittherapie, da die serologische Ausheilung nur ganz selten stattfindet. Daher wird es in der Zukunft neue Angriffspunkte in der Therapie geben, wie zum Beispiel die Entwicklung von Immuntherapien, um somit in der Zukunft auf Langzeittherapien verzichten zu können. Die Hepatitis C ist und bleibt eine Erfolgsgeschichte der letzten 10 Jahre, da sie durch die Einführung neuer Medikamente (DAA-Therapie) heilbar geworden ist; wichtig bleibt jedoch auch nach erfolgter Therapie, die Anbindung an einen Gastroenterologen, da das Risiko für einen Leberkrebs auch nach überstandener Therapie nicht auf null fällt.

Die Hepatitis D ist immer noch die schwerwiegendste Form der Hepatitis. Hier gibt es seit dem 31.07.2020 ein neues Medikament auf dem Markt, was als Eintrittshemmer fungiert und für die Patienten endlich eine neue Chance im Rahmen der Therapie bietet. Die Hepatitis E bleibt eine Erkrankung die durch Nahrungsmittel erworben wird und das mit über 80% im eigenen Land. Hauptursache ist das nicht ausreichend gegarte Schweinefleisch.

NEUES BEI PBC UND PSC

Welche Neuigkeiten sind für Menschen mit PBC und PSC besonders interessant?

Bei der PBC sind die AMA (antimitochondrialen Antikörper) erhöht - jedoch bedeutet der Zufallsbefund erhöhter AMA nicht unbedingt die Diagnose einer PBC, in diesem Fall sollten also weitere Untersuchungen erfolgen.

Bei einer bekannten PBC zeigt sich das Ansprechen auf die Behandlung nicht nur in einem Abfall der AP, auch andere Marker wie z.B. die gGT sollten berücksichtigt werden. Etwa $\frac{3}{4}$ aller PatientInnen sprechen gut an auf die Therapie mit UDCA. Darüber hinaus gibt es weitere Behandlungsmöglichkeiten (Obeticholsäure, Fibrate, Nikotinstop), hierzu liegen neue Daten vor. PatientInnen mit PSC und hochgradiger Engstelle in den Gallenwegen profitierten in einer aktuellen Langzeitstudie von regelmäßigen geplanten Aufweitungen.

Mehr dazu können Sie in unserem Video erfahren!





AUTOIMMUNHEPATITIS

Bei der Autoimmunhepatitis handelt es sich um eine relativ seltene Immunerkrankung der Leber. Meist gibt es eine auslösende Ursache (z.B. Infektionen, Medikamente), die zu einer akuten Entzündung führen, da das Immunsystem der Leber gestört ist. Die Symptome sind vielfältig und meist unspezifisch.

Aus diesem Grund wird die Diagnose oft erst spät gestellt. Eine Therapie sollte jedoch zeitnah erfolgen, um weitere Schäden an der Leber zu verhindern. Diese besteht seit den 70'ern unverändert zunächst aus Cortison und Azathioprin, ein Medikament, welches das Immunsystem unterdrückt. Hierunter findet sich eine hohe Ansprechrate von über 80%.

Bei Unverträglichkeit oder fehlendem Ansprechen gibt es Alternativen mit anderen immunsupprimierenden Medikamenten, die aber offiziell nicht für diese Behandlung zugelassen sind und deshalb vorwiegend in speziellen Zentren zur Anwendung kommen. In dem Video möchte ich Ihnen dies näher erläutern.



DIE FETTLLEBER - DIE NEUE EPIDEMIE



Wenige Organe haben es auf die Titelseite der Zeitschrift Focus geschafft. Der Leber ist dies gelungen. Neben ihren vielfältigen lebenswichtigen Aufgaben wie der Produktion lebenswichtiger Vitamine und Hormone sowie der Steuerung des Blutzuckers, der Blutgerinnung und des Immunsystems, ist sie zudem unentbehrlich für die Entgiftung, insbesondere von vielen Verdauungsprodukten.

Leider gerät die Leber immer mehr in den Fokus aufgrund der großen Zunahme der an Fettleber erkrankten Menschen. Die medizinischen Vorhersagen über die Häufigkeiten von Adipositas, der Fettleber (Nicht-alkoholischen Fettlebererkrankung), der Nichtalkoholischen Fettlebererkrankung mit Entzündung (NASH) und auch dem Diabetes mellitus Typ 2 deuten auf eine starke Zunahme in den nächsten Jahren hin.

Das Video, das auf unserer Homepage abrufbar ist, möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser des Gastro-Praxis-Herne-Newsletters einige epidemiologische Daten der Fettlebererkrankungen, die diagnostischen Möglichkeiten und Therapieansätze etwas näher bringen.

Ich wünsche Ihnen nun viel Spaß beim Ansehen des Videos.

COVID-19-IMPfung BEI CHRONISCHER LEBERERKRANKUNG

Patienten mit einer chronischen Lebererkrankung sind nicht empfindlicher bezüglich einer COVID-Infektion als gesunde Menschen. Allerdings ist der Grad der Leberfunktionseinschränkung für den Verlauf der COVID19-Infektion entscheidender als die Grunddiagnose. So ist insbesondere die Leberzirrhose ein Risikofaktor für eine erhöhte Sterblichkeit bei einer COVID19-Infektion.

Positiv zu erwähnen sei hier, dass die bisherigen Studienergebnisse bei Patienten mit gut kontrollierten und therapeutisch gut eingestellten Lebererkrankungen kein erhöhtes Risiko für einen schwereren Verlauf der COVID-19 Erkrankung zeigten. Im Video werden die aktuell verfügbaren Impfstoffe präsentiert und erklärt. Seit Mai ist in Deutschland auch der Janssen-COVID-19-Impfstoff von Johnson & Johnson erhältlich.

Da die Impfstoffe keine Lebendimpfstoffe sind, können und sollten alle Patienten mit chronischen Lebererkrankungen auch unter immunsuppressiver Therapie geimpft werden. Allerdings kann bei Immunsuppression ggf. eine Überprüfung des Impferfolges sinnvoll sein. Patienten mit chronischen Lebererkrankungen fallen unter die Priorisierungsstufe 2 und erhalten selbstverständlich einen Nachweis zur Impfberechtigung in unserer Praxis. Sprechen Sie uns an!

